



Pressemitteilung

Salzburg, 12.02.2016

Premiere „Die geraubten Mädchen“ von Wolfgang Bauer / Bühnenfassung von Theresa Hübchen

Die Islamisten von Boko Haram terrorisieren Nigeria mit brutalen Anschlägen, besonders auf Frauen und Mädchen. Dabei gehen sie gezielt gegen Schulen und andere Bildungseinrichtungen vor, setzen Gebäude in Brand und entführen Schülerinnen. Im April 2014 hatte ein Kommando das Dorf Chibok überfallen und 276 Schülerinnen aus dem örtlichen Internat entführt. Als Teil der Kampagne „Bring Back Our Girls“ verliehen Persönlichkeiten wie Michelle Obama und die Friedensnobelpreisträgerin Malala Yousafzai ihrem Entsetzen Ausdruck. Bis heute befinden sich tausende Frauen in den Händen der Islamisten. Der Journalist Wolfgang Bauer hat mit Mädchen und Frauen gesprochen, denen die Flucht gelungen ist. Sie berichten von ihrem Leben vor ihrer Entführung, von ihren grausamen Erfahrungen während der Gefangenschaft und von ihren Träumen für eine bessere Zukunft. Die Gesprächsprotokolle erschienen im ZEITmagazin: Im Salzburger Landestheater geben Theresa Hübchen und Marcus Bluhm als Regieteam gemeinsam mit Sofie Gross als Darstellerin den geraubten Mädchen eine Stimme. Ein Abend von beklemmender Aktualität.

Link zur Reportage im ZEITmagazin:

<http://www.zeit.de/zeit-magazin/2015/34/boko-haram-frauen-gefangen-flucht>

Buch: http://www.suhrkamp.de/buecher/die_geraubten_maedchen_42538.html

Premiere Mi, 17. Februar 2016, 19.30 Uhr

Termine 21.2. / 26.2. / 28.2. / 14.3. / 19.3. / 2.4. / 6.4.16

Dauer ca. 60 Min / keine Pause

Szenische Einrichtung Marcus Bluhm, Theresa Hübchen **Mit** Sofie Gross